



Gemeindevorstandssitzung vom 8. März 2016

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Kreditfreigabe SIE 2015/16 Compatsch - Zanders 4 - Antrag an den Gemeinderat

Im Rahmen der Sammelprojekte Instandstellung Erschliessungen (SIE) sind für das Jahr 2016 die vorerst letzten Arbeiten am Weg Compatsch – Zanders geplant.

Für die Etappe SIE 2015/16 Compatsch – Zanders 4 wurde vom Kanton der Betrag von Total CHF 200'000.00 mit einem Beitragssatz von 58 % (Subventionen) für die beiden Jahre 2015 und 2016 bewilligt. Mehr als CHF 100'000.00 wurden im 2015 bereits verbaut, der restliche Teil soll im 2016 umgesetzt werden. Im Investitionsbudget 2016 der Gemeinde ist der entsprechende Betrag von CHF 100'000.00 enthalten (Konto 810.501.05).

Im Arbeitsprogramm 2016 sind noch folgende Arbeiten an den beiden Strassen im Bereich Urtiaits – Vanalbach auszuführen:

- Einbau Trag- und Verschleisschicht
- Entwässerungen

Aufgrund des vorliegenden Programms beantragt der Gemeindevorstand beim Gemeinderat, für das Projekt SIE 2015/16 Compatsch – Zanders 4 den Betrag von CHF 100'000.00 aus dem Investitionsbudget 2016 (Konto 810.501.05) freizugeben.

Die Arbeiten werden mit 58 % subventioniert, somit betragen die Restkosten für die Gemeinde rund CHF 42'000.00.

Kreditfreigabe SAP Schutzwald und Biodiversität 2016 - Antrag an den Gemeinderat

Für das Sammelprojekt Schutzwald und Biodiversität 2016 ist im Investitionsbudget 2016 der Gemeinde der Betrag von CHF 80'000.00 enthalten (Konto 810.501.01).

Im Bereich Schutzwald sind folgende Arbeiten geplant:

- Erstellung von 60 Stück Dreibeinböcke im Wald Sur Pragrond
- Querfällung von ca. 10 Lärchen im Wald Sur Pragrond

- Pflanzung von 30 Topfpflanzen zwischen den Dreibeinböcken bei Arschitsch Daidaint
- Jungwaldpflege zwischen und neben den Lawinenverbauungen bei Motta Stavlas
- Jungwaldpflege im Inner Wald
- Jungwaldpflege neben der Kantonsstrasse gegenüber der Fraktion Samnaun-Plan bei Ausser Clis
- Jungwaldpflege bei Vottlas
- Jungwaldpflege oberhalb der Lagerstrasse

Die Kosten für die geplanten Arbeiten im Bereich Schutzwald betragen rund CHF 49'000.00. Die Subventionen betragen 80 % (= ca. 39'000.00).

Im Bereich Biodiversität sind folgende Arbeiten geplant:

- Bau von 12 Stück Einzelbaumschützen neben der Kantonsstrasse unterhalb von Platas und Bepflanzung dieser Einzäunungen mit Weisstannen, Vogelbeerbäumen und Sträuchern
- Bau von 13-15 Stück Einzelbaumschützen im untersten Teil vom Wald bei Vottlas. Bepflanzung dieser Einzäunungen mit Lärchen, Vogelbeerbäumen und Sträuchern

Die Kosten für die geplanten Arbeiten im Bereich Biodiversität betragen rund CHF 10'000.00. Die Subventionen betragen 70 % (= ca. CHF 7'000.00).

Die entsprechenden Umsetzungspläne liegen dem Gemeindevorstand vor.

Weitere zusätzliche Massnahmen im Bereich Schutzwald und Biodiversität werden zudem im jährlichen Rahmen ausgeführt

Aufgrund des vorliegenden Programmes beantragt der Gemeindevorstand beim Gemeinderat, den Betrag von CHF 80'000.00 aus dem Investitionsbudget 2016 (Konto Nr. 810.501.01) freizugeben.

Die Arbeiten werden mit 80 % (Schutzwald) bzw. 70 % (Biodiversität) subventioniert.

Kreditfreigabe SIS 2016/17 - Antrag an den Gemeinderat

Im 2-Jahresprogramm für das Sammelprojekt Instandsetzung Schutzbauten (SIS) 2016/17 sind folgende Tätigkeiten geplant:

- Betonfundamente zur Stabilisierung bzw. Erhöhung der Lebensdauer der Lawinenverbauungen aus Stahl an der Motta Saltuorn
- Instandsetzungsarbeiten an Steinkörben am Piz Urezza
- Abbrucharbeiten /Aufräumarbeiten zerfallener Holzwerke bei Mottas Stavlas
- Instandsetzungen/Neubauten von zahlreichen Dreibeinböcken zwischen/unter den Lawinenverbauungen in den Gebieten Curschiglias und Salantinas
- Nummerierungen an einzelnen Schutzbauten
- Arbeiten an Bachverbauungen

Für die gesamten Arbeiten betragen die geschätzten Kosten CHF 180'000.00. Davon soll im 2016 rund die Hälfte für die Realisierung der vorgesehenen Schutzbausanierungsmassnahmen verbaut werden. Im Investitionsbudget 2016 ist für die vorgesehenen Arbeiten der Betrag von CHF 100'000.00 vorgesehen (Konto Nr. 760.501.00).

Der Gemeindevorstand beantragt aufgrund des vorliegenden Programmes beim Gemeinderat, für das SIS Projekt 2016/17 den Betrag von CHF 100'000.00 aus dem Investitionsbudget 2016 (Konto 760.501.00) freizugeben. Die Arbeiten werden mit 72 % subventioniert.

Kreditfreigabe Ausbau und Sanierung Friedhöfe, 1. Etappe - Antrag an den Gemeinderat

Für die 1. Etappe des Projektes Ausbau und Sanierung Friedhöfe Samnaun Dorf und Samnaun-Compatsch ist im Investitionsbudget 2016 der Betrag von CHF 180'000.00 vorgesehen (Konto 740.501.00).

Für 2016 sind folgende Arbeiten geplant:

Friedhof Samnaun Dorf:

- 18 neu sanierte Erdbestattungsgräber
- Gestalterische Massnahmen (Umzäunung, Hofcharakter)

Friedhof Samnaun-Compatsch:

- Gemeinschaftsgrab

Der Gemeindevorstand hat die Bevölkerung zu einer Orientierungsversammlung bezüglich Ausbau und Sanierung der Friedhöfe Samnaun Dorf und Samnaun-Compatsch für den 08.03.2016 eingeladen. Das Projekt wird vom beauftragten Planungsbüro, Toni Linder & Partner AG Friedhofplanungen und Exhumationen, vorgestellt. An der Orientierungsversammlung sollen die vorgesehenen Ausbau- und Sanierungsmassnahmen vorgestellt werden. Zudem können Fragen der Bevölkerung beantwortet und Wünsche zur Prüfung entgegengenommen werden.

Der Vorstand beantragt aufgrund des vorliegenden Projektes und der heutigen Orientierungsversammlung beim Gemeinderat, für das Projekt Ausbau und Sanierung Friedhöfe Samnaun Dorf und Samnaun-Compatsch 1. Etappe den Betrag von CHF 180'000.00 aus dem Investitionsbudget 2016 (Konto 740.501.00) freizugeben.

Verfügung Tabakkommission betr. Preise Zigaretten, Informationen

Mit Datum vom 29.02.2016 liegen dem Gemeindevorstand die Unterlagen zur Sitzung der Tabakkommission vom 26.02.2016 vor.

Die Tabakkommission hat sich an dieser Sitzung mit der Situation im Zollfreihandel generell befasst und zudem die Zigarettenverkaufspreise teilweise um CHF 1.00 pro Stange erhöht. Diese Erhöhung wurde den Handelstreibenden entsprechend mit Verfügung und einer Liste mit den Mindestverkaufspreisen mitgeteilt.

Der Gemeindevorstand nimmt die Unterlagen zur Kenntnis.

Bezüglich Sondergewerbesteuern an den Bund wird der Gemeindevorstand wie an der Budget-Gemeindeversammlung gewünscht in einem ersten Schritt mit dem MwSt-Spezialisten Markus Metzger Kontakt aufnehmen und mögliche, neue Verhandlungspositionen bezüglich MwSt-Kompensation an den Bund prüfen.

Anfrage an Amt für Energie und Verkehr Graubünden, Stand Konzessionsgenehmigung

Bereits seit 2012 ist die Gemeinde Samnaun mit dem Kleinwasserkraftwerk (KWKW) Alp Trida – Laret in der Detailplanung mit den kantonalen Amtsstellen und den Umweltschutzorganisationen beschäftigt. Mit den Umweltschutzorganisationen hat man sich auf eine gemeinsame Vorgehensweise geeinigt mit Ausnahme des Punktes Restwassermenge. Dieser Punkt muss im Rahmen der Konzessionsgenehmigung entschieden werden.

Im Frühjahr 2015 wurden dann sämtliche bereinigte Unterlagen bezüglich Kraftwerkprojekt Alp Trida – Laret beim Amt für Energie und Verkehr (AEV), z.Hd. der Regierung, zur Konzessionsgenehmigung eingereicht.

Per Ende Januar 2016 hat der Jurist, welcher von der Gemeinde für das Projekt KWKW Alp Trida – Laret beigezogen wurde, im Auftrag des Gemeindepräsidenten beim AEV nachgefragt, bis wann mit einem Entscheid gerechnet werden kann.

Das AEV hat sich mit E-Mail vom 21.01.2016 für die lange Behandlungsdauer entschuldigt und gleichzeitig in Aussicht gestellt, dass Anfang Februar Angaben über die weiteren Termine gemacht werden können.

Da der Gemeindevorstand bis heute keine Auskunft über den Stand bzw. das weitere Vorgehen bezüglich Konzession für das KWKW Alp Trida – Laret erhalten hat, beschliesst er, direkt den zuständigen Regierungsrat vom Bau-, Verkehrs- und Forstdepartment (BVFD), Dr. Mario Cavigelli, zu kontaktieren und sich nach dem Stand zu erkundigen. Der Vorstand wird über die sehr lange Abwicklungsdauer informieren und bitten, das Konzessionsgesuch baldmöglichst zu behandeln und der Gemeinde den entsprechenden Entscheid mitzuteilen, damit die nötigen Einrichtungen bestellt werden können. Die baulichen Anlage-teile wurden bereits im Rahmen von der Beschneidungspumpstation der BBS AG im 2008 erstellt.

Neuregelung der Kantonalen Wildschutzgebiete 2016, Stellungnahme Gemeindevorstand

Mit Brief vom 09.02.2016 informiert das Amt für Jagd und Fischerei Graubünden (AJF) über die Wildschutzgebiete, welche das Amt auf Gebiet der Gemeinde Samnaun oder daran angrenzend geplant hat. Das AJF ersucht um Stellungnahme dazu bis spätestens 23.03.2016.

Die Wildschutzgebiete werden von der Regierung in der Regel für die Dauer von 5 Jahren festgelegt. Dabei sind die Territorialgemeinden und die an das Wildschutzgebiet angrenzenden Territorialgemeinden anzuhören. Die letzte Revision der Wildschutzgebiete wurde im Jahre 2010 vorgenommen.

Auf der dem Schreiben beigelegten Karte sind die auf Gemeindegebiet Samnaun vorgesehenen Wildschutzzonen eingezeichnet. Auf Gebiet der Gemeinde Samnaun sind vom Bestand und der Grösse her die Wildschutzgebiete gegenüber 2010 unverändert.

Wildschutzgebiete können gemäss Schreiben vom AJF vor Ablauf der festgelegten Frist geändert oder aufgehoben werden, sofern es die Regulierung der Wildbestände, forstliche oder landwirtschaftliche Interessen erfordern.

Sollten sich in einem Wildschutzgebiet zu viel Wild ansammeln, die Waldverjüngungen gefährden oder Schaden an der Landwirtschaft verursachen, können über die Jagdbetriebsvorschriften unverzüglich geeignete Massnahmen zur Regulation getroffen werden.

Auf Gebiet der Gemeinde Samnaun sind folgende Wildschutzgebiete vorgesehen:

Hochjagdasyll Piz Ot

Der Vorstand ist nicht gegen dieses Wildschutzgebiet. Es wird jedoch erneut darauf hingewiesen, dass am Piz Ot und im Gebiet Sur Platta zur Lawinenbewirtschaftung im Winter Lawinensprengmasten eingesetzt werden. Unter der Voraussetzung, dass dies keine Probleme darstellt, ist der Vorstand mit dem Hochjagdasyll Piz Ot einverstanden.

Hochjagdasyll Val Gravas

Der Gemeindevorstand hat zum Hochjagdasyll Val Gravas in der vorgesehenen Form keine Einwände.

Wildschutzasyll God Grond (Sesseltal bis Gemeindegrenze)

Vom Sesseltal talauswärts bis Loameck ist der Schutzwald für die Zufahrtsstrasse nach Samnaun äusserst wichtig. Sofern durch das Wildschutzasyll keine Probleme am Schutzwald entstehen, ist der Gemeindevorstand mit dem Wildschutzasyll God Grond einverstanden.

Niederjagdasyll Inner Wald

In den Gebieten Motnaida und Planer Tal werden im Winter Lawinensprengmasten zur Lawinenbewirtschaftung eingesetzt (Sicherung Kantonsstrasse). Sofern diese Lawinenbewirtschaftung in den Gebieten Motnaida und Planer Tal keine Probleme darstellen, ist der Gemeindevorstand mit dem Niederjagdasyll Inner Wald einverstanden.

Der Gemeindevorstand wird die Stellungnahme bezüglich Regelung der kantonalen Wildschutzgebiete 2016 im Sinne der Erwägungen einreichen. Das AJF wird gebeten, die Vorgaben des Vorstandes bezüglich Sprengmasten und Schutzwald zu berücksichtigen.

Reparatur Schaden an Pylon Samnaun Dorf

In der Nacht vom 23. auf den 24.01.2016 wurde der Pylon unterhalb vom Chasa Riva in Samnaun Dorf mutwillig beschädigt.

Der Leiter vom Forst-/Werkdienst hat unverzüglich Anzeige bei der Polizei erstattet. Bisher konnte nicht festgestellt werden, wer den Schaden verursacht hat.

Für die Reparatur wurde eine Offerte eingeholt. Diese liegt mit Datum vom 29.01.2016 vor. Die Reparatur (Austauschpaneel) kostet € 2'250.00 (= CHF 2'450.00). Der Gemeindevorstand hat die Offerte geprüft.

Er beschliesst, das Austauschpaneel gemäss Offerte für CHF 2'450.00 bei der Firma Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH zu bestellen.

Die Lieferzeit beträgt rund 6 Wochen. Die Montage erfolgt bauseits.

Samnaun, 15.03.2016/sp